

## **Flaischlen, Cäsar: Zu denen stets tritt offen (1892)**

1     Zu denen stets tritt offen,  
2     die Manns noch wollen sein,  
3     was sie vom Leben hoffen,  
4     nicht anderswo zu leihn!

5     Die fest und ohne Wanken  
6     auf Eines stolz bedacht:  
7     sich selbst nur es zu danken,  
8     wenn sie's zu was gebracht!

9     Für die die schwersten Bürden  
10    nichts weiter, trotzgewillt,  
11    als ein Zum-Kampf-sich-Gürten  
12    mit Panzer und mit Schild!

13    Das Glück um Gunst zu bitten,  
14    ist feig und Torenwitz,  
15    erkämpft nur und erstritten  
16    bleibt's dauernder Besitz!

(Textopus: Zu denen stets tritt offen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32952>)